

Pressemitteilung 313/2025 vom 18. Dezember 2025

Nach erster Prognose etwa 2 Prozent weniger Anbaufläche für Winterfeldfrüchte für das Erntejahr 2026

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden von den Thüringer Landwirtschaftsbetrieben im Herbst 2025 rund 367 500 Hektar Ackerland mit Winterfeldfrüchten bestellt. Gegenüber dem vergangenen Erntejahr 2025 verringerte sich die Anbaufläche um 8 800 Hektar bzw. 2 Prozent.

Winterweizen reift für das Erntejahr 2026 nach dieser Prognose auf ca. 179 900 Hektar heran, was einem Rückgang von 7 900 Hektar bzw. 4 Prozent gegenüber dem Anbau von 2025 entspricht.

Der Anbau von Wintergerste beläuft sich im kommenden Jahr 2026 auf rund 73 100 Hektar und wird gegenüber dem aktuellen Erntejahr 2025 um rund 3 000 Hektar bzw. 4 Prozent ausgeweitet.

Beim Anbau von Winterroggen wird auf Grundlage dieser ersten Prognose erneut ein Rückgang des Anbaus erwartet. Der Anbau für das kommende Erntejahr 2026 wird auf ca. 6 100 Hektar geschätzt. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 einem Rückgang von 1 200 Hektar bzw. 16 Prozent.

Das Wintergetreide Triticale (eine Kreuzung aus Weizen und Roggen) wächst für die kommende Ernte auf rund 8 200 Hektar heran, was gegenüber der geernteten Fläche des Jahres 2025 einen Rückgang von 900 Hektar bzw. 10 Prozent bedeutet.

Die prognostizierte Aussaatfläche von Winterraps für das kommende Erntejahr beträgt rund 96 200 Hektar. Der Anbauumfang der Ölfrucht verringert sich gegenüber dem Jahr 2025 geringfügig um 1 400 Hektar bzw. 1 Prozent.

Bitte beachten:

Die Herbstaussaatflächen für die Ernte 2026 sind Ergebnisse einer ersten Hochrechnung und nur als Anbautendenzen zu werten. Der tatsächliche Anbau ist abhängig vom weiteren Witterungsverlauf. Nähere Aussagen zum Anbau von Winterfeldfrüchten können im Mai 2026 getroffen werden. Die Berechnung von prozentualen Änderungen der Anbauflächen erfolgt auf voller Stellenzahl.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57 334-25 52

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt